

# Wirtschaftliche Lage im bayerischen Mittelstand

Ergebnisse des BDS-Stimmungstest Sommer 2009



© Bund der Selbständigen  
Gewerbeverband Bayern e.V.  
September 2009  
[www.bds-bayern.de](http://www.bds-bayern.de)



# 0. Agenda

1. Kernaussagen
2. Rahmendaten zum Stimmungstest
3. Spezifikation der Umfrageteilnehmer
4. Repräsentativität und Vergleichbarkeit
5. Umfrageergebnisse im Überblick
  - 5.1 Geschäftslage
  - 5.2 Geschäftserwartungen
  - 5.3 Mitarbeiterentwicklung
  - 5.4 Detailanalyse nach Unternehmensgröße, -branche, -rechtsform
6. Umfrageergebnisse nach Regionen
  - 6.1 Oberbayern
  - 6.2 Ostbayern
  - 6.3 Franken
  - 6.4 Schwaben
7. Sonderauswertungen
  - 7.1 Internationalisierung
  - 7.2 Großstadt (München)

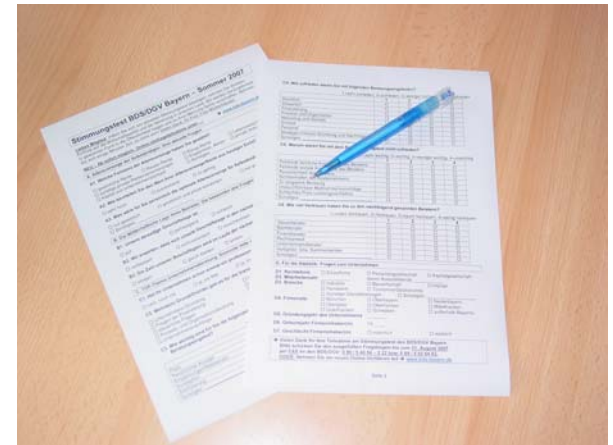
Kontakt: Thomas Schörg  
Telefon: 089/54056-215, Telefax: 089/5026493  
E-Mail: [thomas.schoerg@bds-bayern.de](mailto:thomas.schoerg@bds-bayern.de)

# 1. Kernaussagen

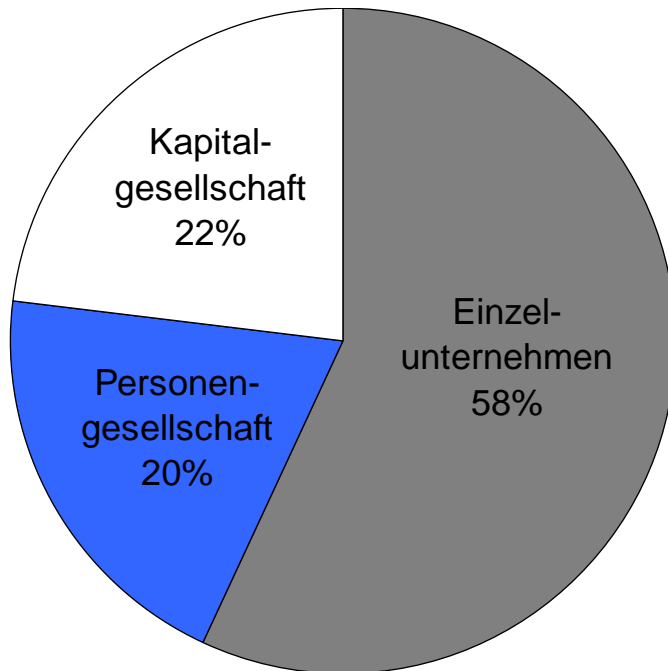
- **Aktuelle Geschäftslage:** Die aktuelle Geschäftslage hat sich im Vergleich zum Winter eingetrübt. Die negativen Erwartungen vor sechs Monaten haben sich somit bestätigt. Der BDS Geschäftsklimaindex verbleibt allerdings mit +8 im positiven Bereich. Jeder fünfte Mittelständler macht derzeit schlechte Geschäfte, fast 30 Prozent jedoch gute. Je kleiner der Betrieb ist, desto besser laufen seine Geschäfte, besonders in den Branchen Handwerk und Bau bzw. im Dienstleistungssektor. Der Handel ist neutral, Industrie und Tourismus machen deutlich schlechtere Geschäfte.
- **Geschäftserwartungen:** Der Negativtrend des Jahres 2008 ist durchbrochen. Der BDS Geschäftserwartungsindex dreht wieder ins Positive, von -6 im Winter auf +12 im Sommer. Mit 28 Prozent gibt es wieder mehr Unternehmen, die optimistisch in die Zukunft blicken als pessimistisch (16 Prozent). Erneut sind es die Kleinbetriebe und Freiberufler im Dienstleistungssektor, die an der Spitze der Entwicklung stehen. Erfreulich ist zudem, dass auch in der mittelständischen Industrie die ersten Hoffnungsschimmer am Horizont erscheinen. Auch der Handel und der Tourismus denken positiv. Einzig das Handwerk und der Bau haben negative Erwartungen – allerdings ausgehend von einem aktuell hohen Niveau.
- **Mitarbeiterentwicklung:** Die verbesserten Geschäftserwartungen schlagen sich auch auf die Personalplanung der folgenden sechs Monate nieder. Der rapide Abwärtstrend des Vorjahres beginnt sich zu drehen – allerdings noch nicht vollständig ins Positive. So wird sich auch im nächsten Halbjahr der Personalabbau fortsetzen. Der BDS Beschäftigungsindex liegt aktuell bei -3 (Winter: -9). Drei von vier Mittelständlern planen keine Personalveränderungen, sie bleiben ihren Mitarbeitern treu. Immerhin 11 Prozent planen sogar Neueinstellungen. Jobmotor sind wiederum die Kleinbetriebe und Freiberufler im Dienstleistungssektor. Alle übrigen Branchen erwarten absolut noch moderat sinkende Mitarbeiterzahlen.

## 2. Rahmendaten zum Stimmungstest

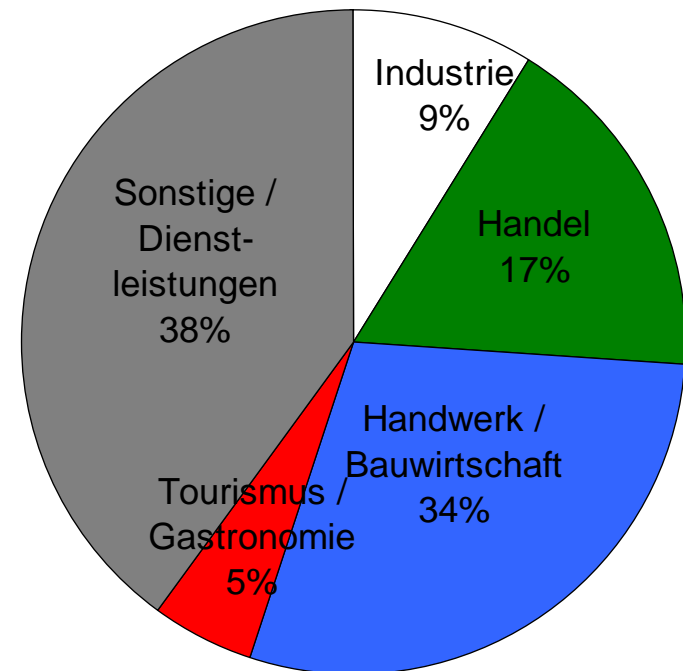
- Der BDS-Stimmungstest wird seit Sommer 2005 in Form einer schriftlichen Umfrage (bzw. online) halbjährlich unter den BDS-Mitgliedsunternehmen aller Branchen durchgeführt.
- Die wissenschaftliche Leitung hat Prof. Dr. Karlheinz Zwerenz von der Hochschule München.
- Der aktuelle Stimmungstest gliedert sich in die Teile: A (Wirtschafts- und Finanzkrise), B (Wirtschaftliche Lage) und C (wirtschaftliche Rahmenbedingungen). Die Teile A und C sind nicht Teil dieser Studie.
- Befragungszeitraum war von Mitte Juli 2009 bis Mitte August 2009.
- Über 900 Mitgliedsunternehmen des BDS Bayern haben sich am aktuellen Stimmungstest beteiligt.



### 3. Spezifikation der Umfrageteilnehmer (1)



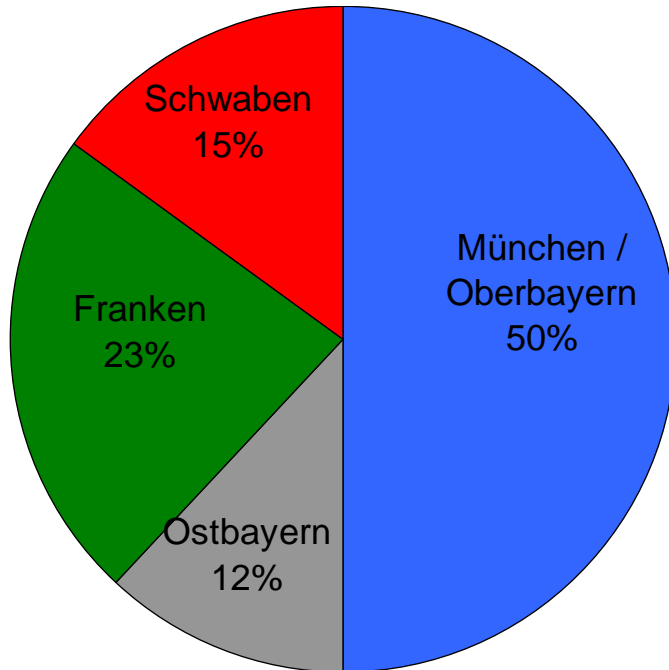
Rechtsform



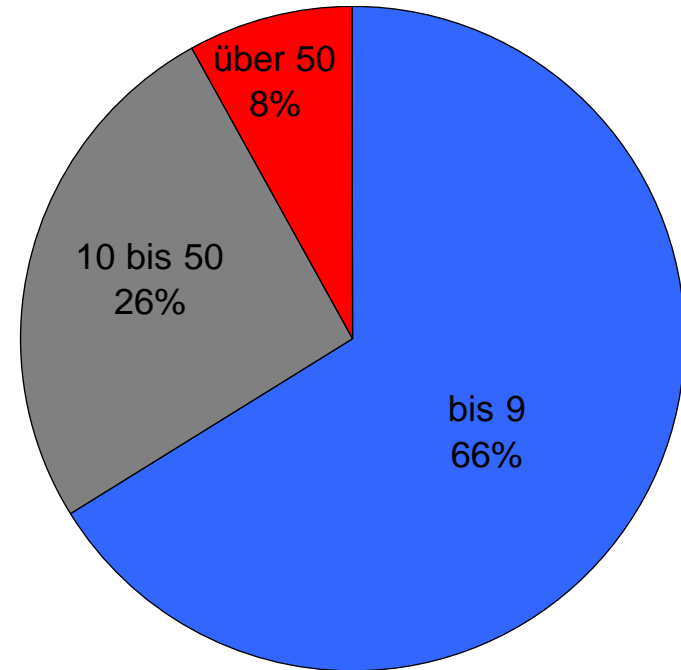
Branchenverteilung

Zum Inhaber: Das durchschnittliche Alter der Betriebsinhaber ist 50 Jahre. Die Befragten sind zu 83 Prozent männlich und zu 17 Prozent weiblich. Den höchsten Frauenanteil gibt es im Tourismus (29 Prozent), den geringsten in der Industrie (7 Prozent).

### 3. Spezifikation der Umfrageteilnehmer (2)



**Standort**



**Größe / Mitarbeiterzahl**  
Durchschnitt: 19 Mitarbeiter,  
davon 1,5 Auszubildende

## 4. Repräsentativität und Vergleichbarkeit

	Kriterium / Bezugsgröße	BDS Bayern	Bayern
<b>Branche</b>	Industrie	+	=
	Handel	-	-
	Handwerk / Bauwirtschaft	=	=
	Tourismus / Gastronomie	=	=
	Sonstiges / Dienstleistungen	=	=
<b>Größe</b>	0 – 9 Mitarbeiter	=	-
	10 – 50 Mitarbeiter	=	+
	> 50 Mitarbeiter	=	=
<b>Standort</b>	München / Oberbayern	=	+
	Ostbayern	=	=
	Franken	=	-
	Schwaben	=	=

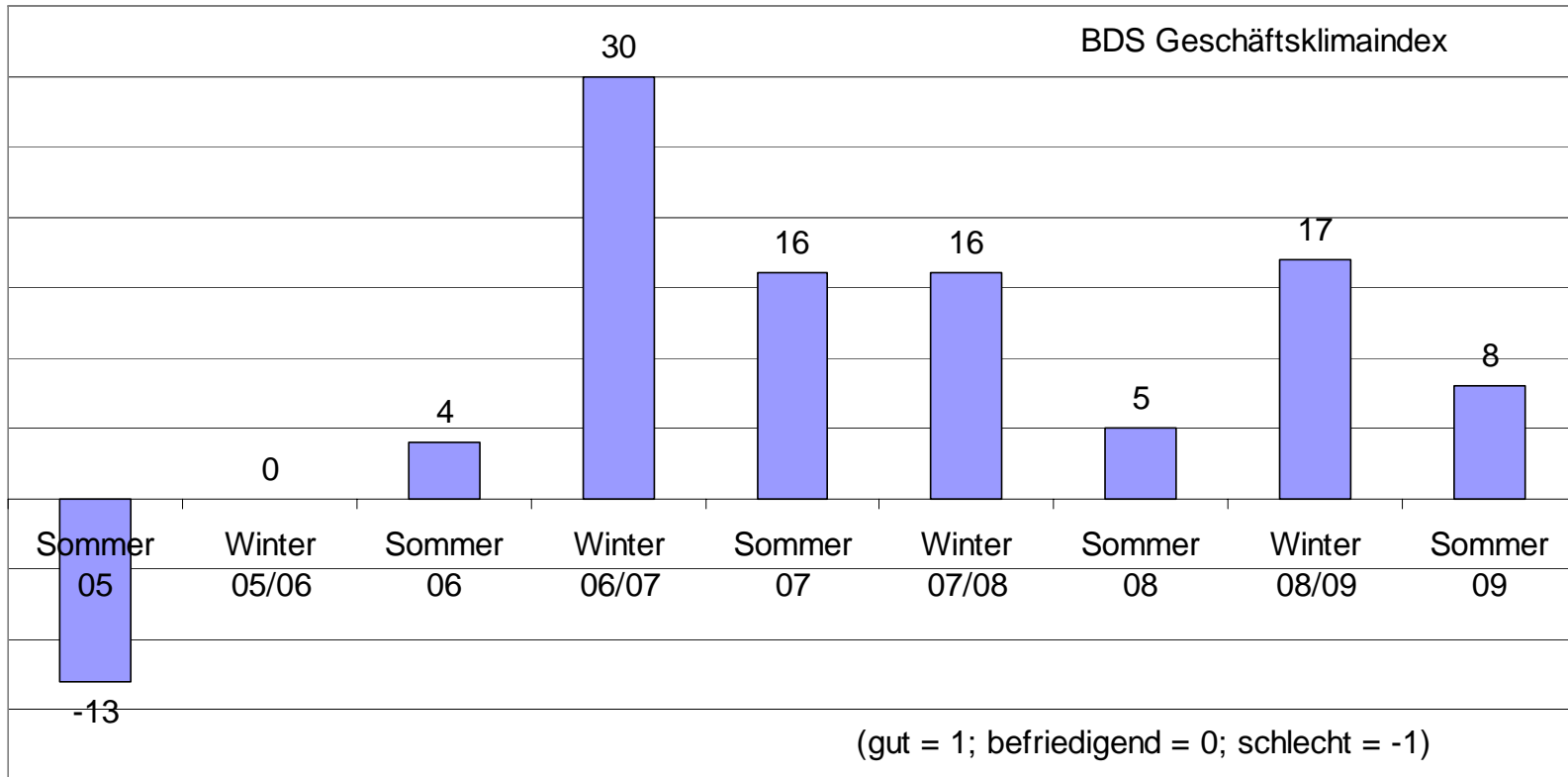
Toleranzintervall von 5%

= (Spezifikation der Umfrageteilnehmer im Toleranzintervall)

+ (überrepräsentiert)

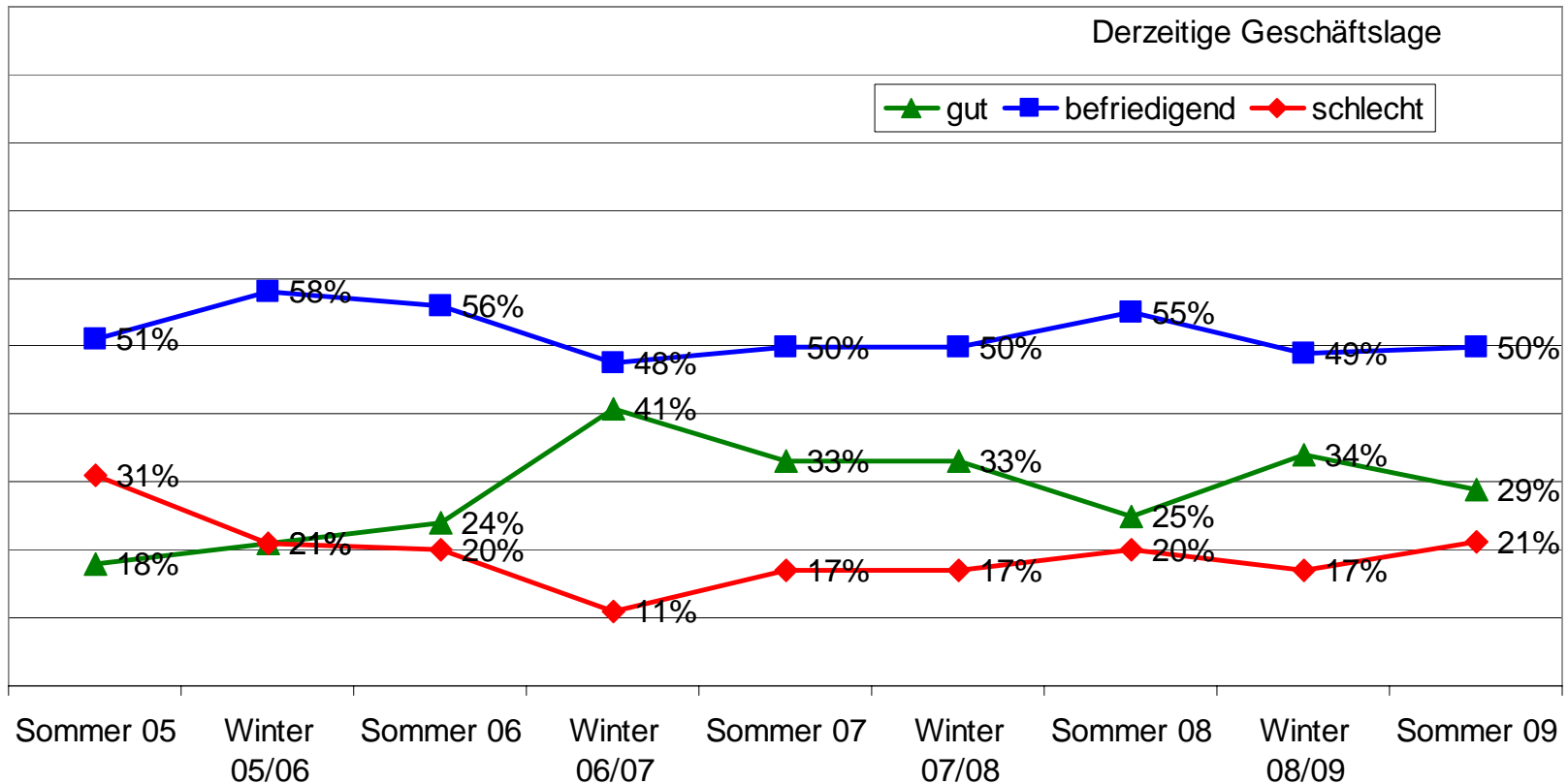
- (unterrepräsentiert)

## 5.1 Unsere derzeitige Geschäftslage ist ... (1)



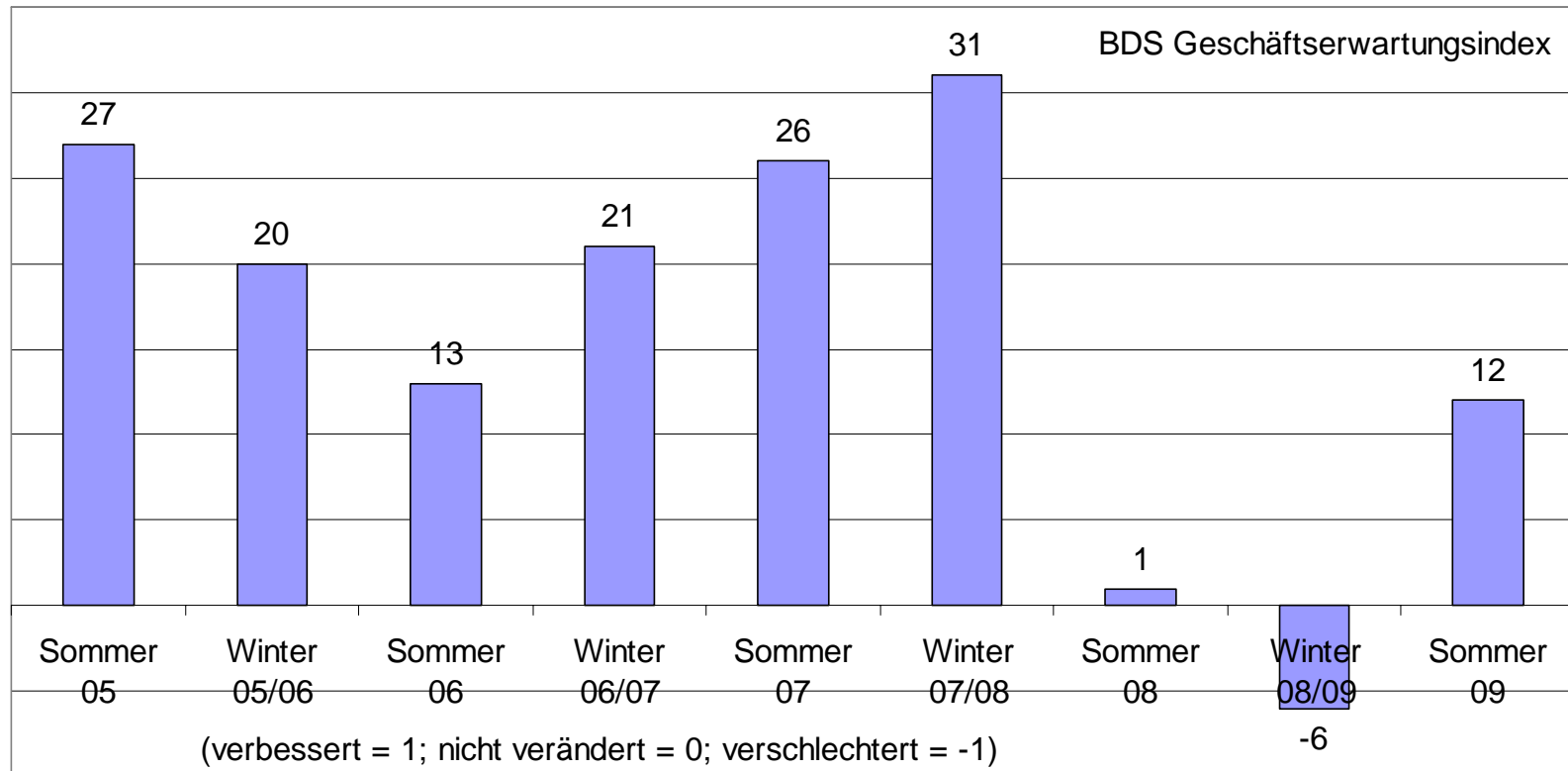
Die schlechten Geschäftserwartungen im letzten Winter haben sich im Sommer auf die tatsächliche Geschäftslage ausgewirkt. Diese hat sich im Vergleich zum Winter spürbar eingetrübt. Der BDS Geschäftsklimaindex ist allerdings nach wie vor positiv und höher, als noch vor Jahresfrist.

## 5.1 Unsere derzeitige Geschäftslage ist ... (2)



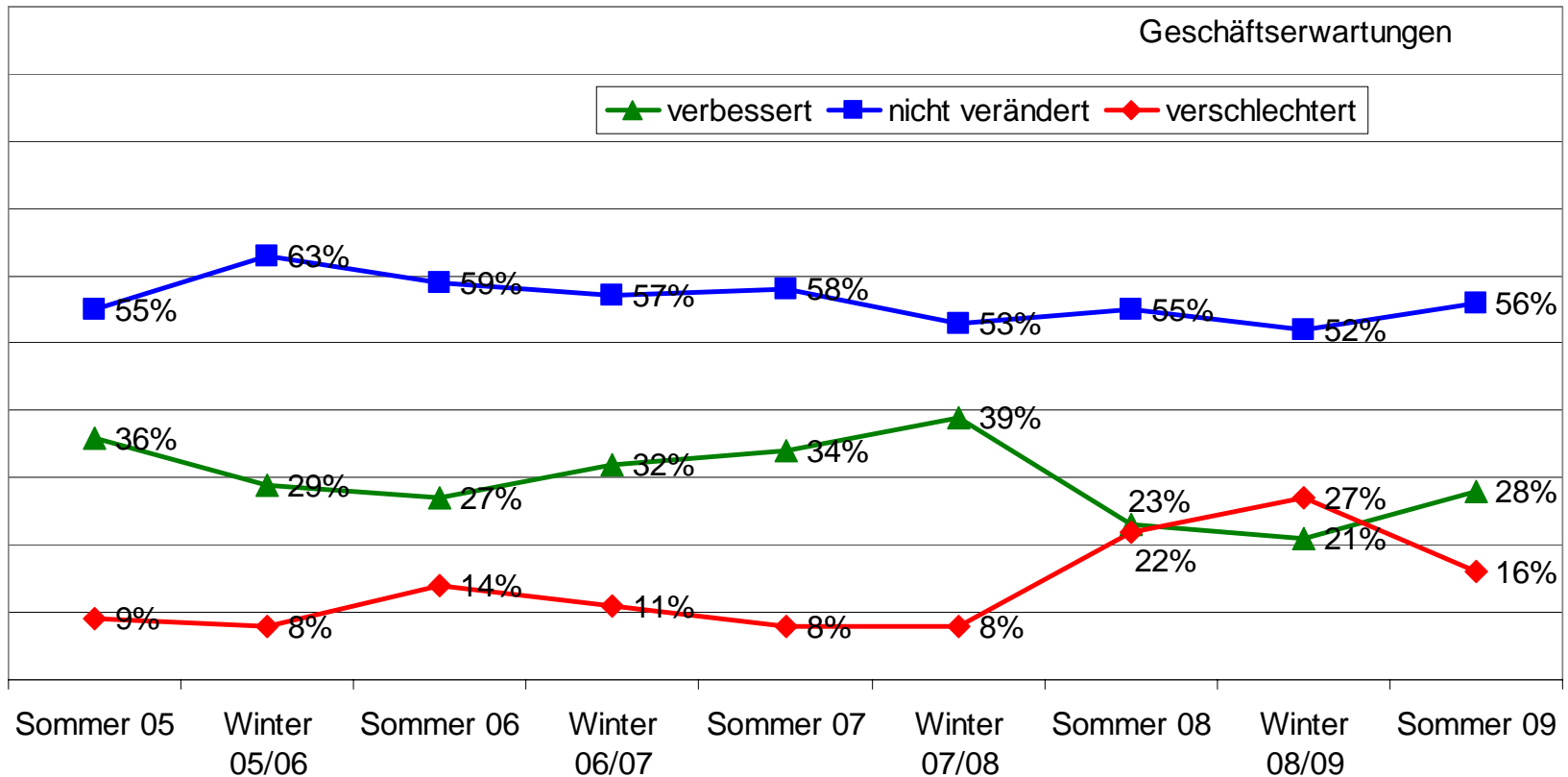
Die Zahl der Unternehmen mit einer „guten“ Geschäftslage ist nach wie vor höher als die mit einer „schlechten“. Allerdings haben sich beide Kurven im Vergleich zum Winter angenähert. Jedes fünfte Unternehmen klagt über schlechte Geschäfte.

## 5.2 Wir erwarten, dass sich unsere Geschäftslage in den nächsten 6 Monaten ... (1)



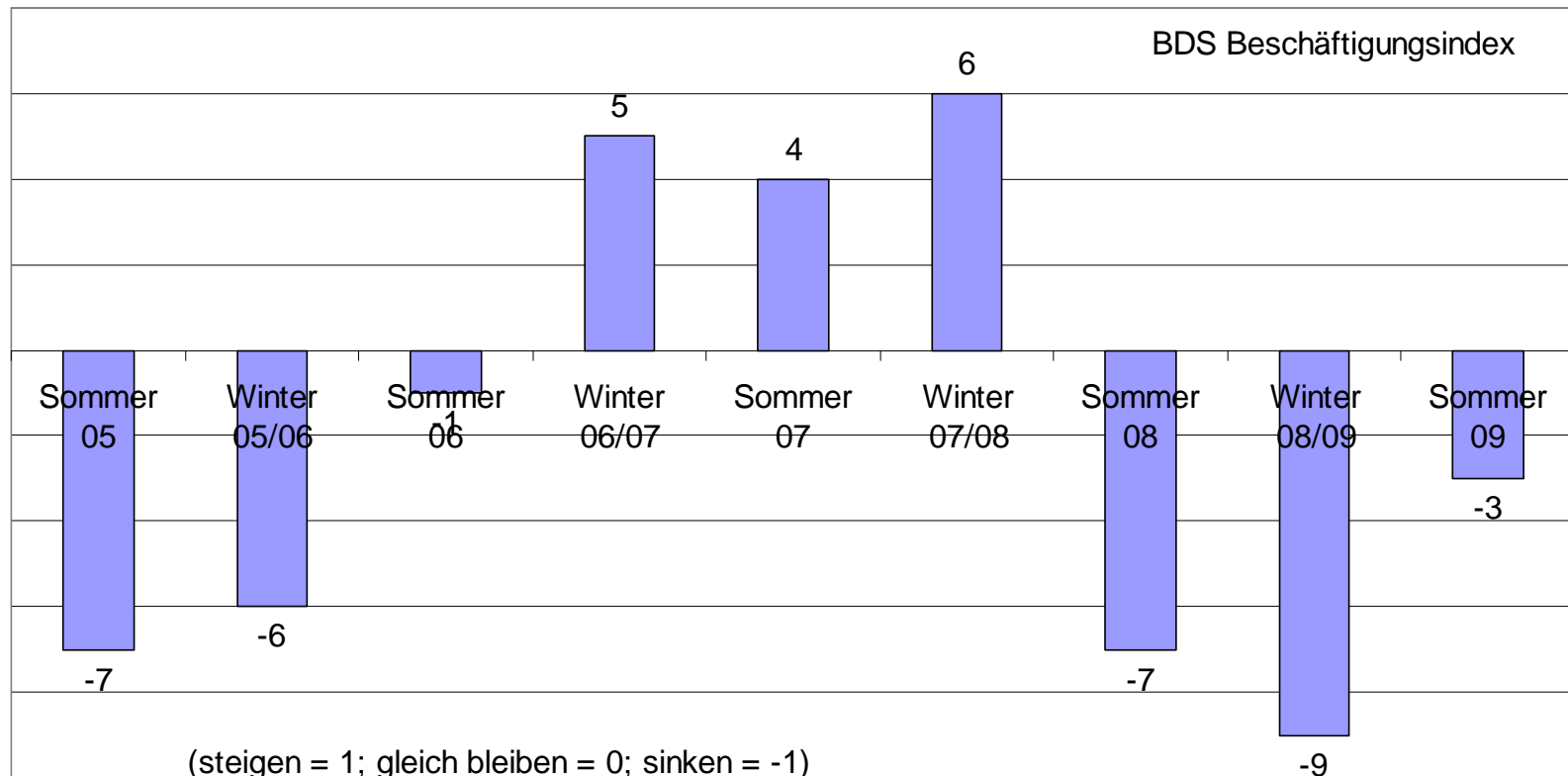
**Der BDS Geschäftserwartungsindex hat sich im Vergleich zum Winter wieder erholt und ist ins Positive gedreht. Dies gibt für die nächsten sechs Monate Anlass zur Hoffnung auf eine weitere Erholung der wirtschaftlichen Lage im Mittelstand.**

## 5.2 Wir erwarten, dass sich unsere Geschäftslage in den nächsten 6 Monaten ... (2)



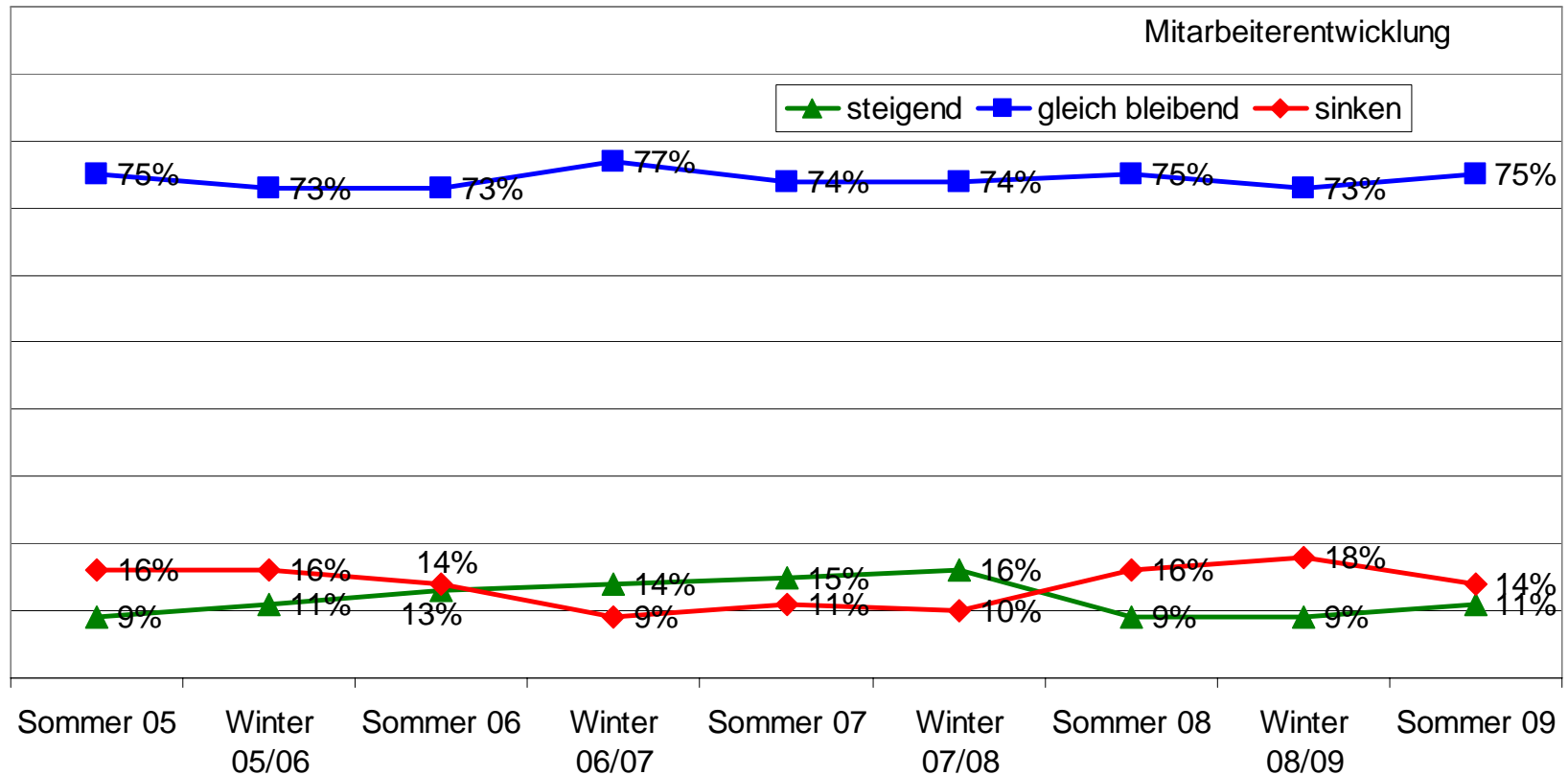
**Erstmalig seit Einführung des BDS Stimmungstests war der BDS Geschäftserwartungsindex im Winter negativ. Das hat sich im Sommer wieder gedreht. Mehr Mittelständler erwarten wieder verbesserte als verschlechterte Geschäfte.**

## 5.3 Die Zahl unserer Beschäftigten wird im Laufe der nächsten 6 Monate ... (1)



**Der Personalabbau im bayerischen Mittelstand setzt sich fort. Erstmalig seit dem Winter 2007 / 2008 hat sich allerdings die negative Dynamik abgeschwächt. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der BDS Beschäftigungsindex spürbar erholt. Er liegt allerdings nach wie vor im negativen Bereich der Skala.**

## 5.3 Die Zahl unserer Beschäftigten wird im Laufe der nächsten 6 Monate ... (2)



**14 Prozent wollen im nächsten Halbjahr Personal abbauen – allerdings weniger als 2008. Demgegenüber ist die Anzahl der Betriebe, die Neueinstellungen planen, leicht gewachsen. Insgesamt bleibt der Mittelstand seinen Mitarbeitern treu – drei von vier Unternehmen wollen an ihrem Personal festhalten.**

## 5.4 Detailanalyse nach ... Unternehmensgröße, -branche, und - rechtsform

	<b>Geschäftslage</b>	<b>Geschäftserwartungen</b>	<b>Mitarbeiterentwicklung</b>
<b>Größe</b>	Je kleiner das Unternehmen ist, desto besser ist die aktuelle Geschäftslage	Je kleiner das Unternehmen ist, desto größer ist der Anteil derer, die eine Verbesserung erwarten	Je kleiner das Unternehmen ist, desto niedriger ist die Wahrscheinlichkeit von Personalabbau
<b>Branche</b>	Die Geschäftslage im Handwerk / der Baubranche sowie im Dienstleistungssektor ist deutlich positiv, die im Handel neutral und in der Industrie sowie im Tourismus deutlich negativ	Sehr positive Geschäftserwartungen haben der Dienstleistungssektor und die Industrie. Ebenfalls positiv: Handel und Tourismus, eher verhalten ist das Handwerk / der Bau.	Mit Ausnahme des Dienstleistungssektors erwarten alle Branchen (moderat) sinkende Mitarbeiterzahlen. Besonders negativ sind die Personalerwartungen im Tourismus.
<b>Rechtsform</b>	Sämtliche Unternehmensformen haben eine positive Geschäftslage	Besonders die Einzelfirmen blicken positiv ins nächste Halbjahr	Besonders die Personengesellschaften planen ihr Personal zu reduzieren

## 6.1 Umfrageergebnisse nach Regionen: Oberbayern aktuell (1)

<b>Geschäftslage</b>	<b>Bayern</b>	<b>Oberbayern</b>	<b>Differenz</b>
gut	29%	29%	0%
befriedigend	50%	50%	0%
schlecht	21%	21%	0%

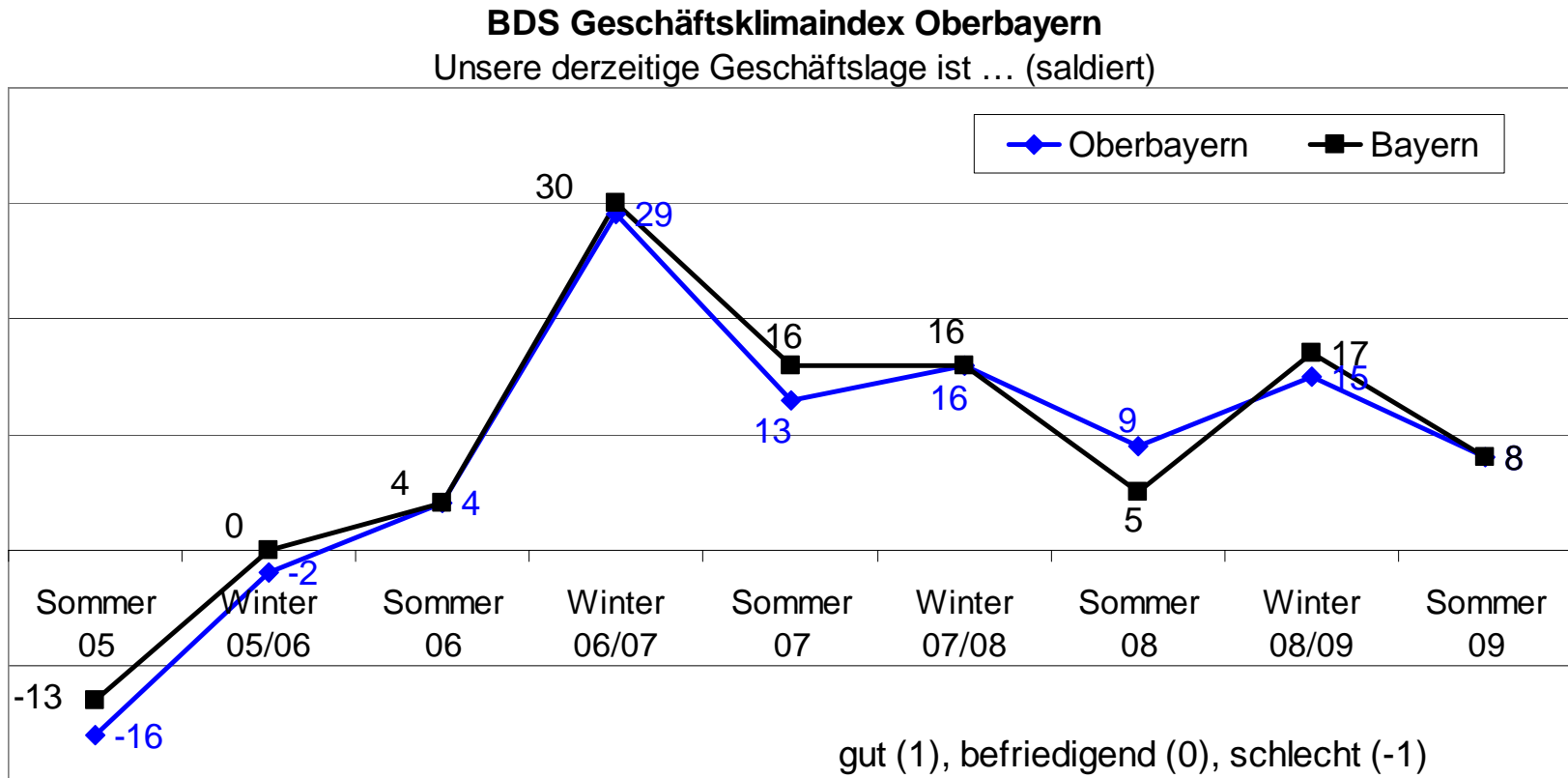
<b>Geschäftserwartungen</b>	<b>Bayern</b>	<b>Oberbayern</b>	<b>Differenz</b>
verbessert	28%	30%	2%
nicht verändert	56%	57%	1%
verschlechtert	16%	13%	-3%

<b>Mitarbeiterentwicklung</b>	<b>Bayern</b>	<b>Oberbayern</b>	<b>Differenz</b>
steigend	11%	10%	-1%
gleich bleibend	75%	77%	2%
sinkend	14%	13%	-1%

Die oberbayerischen Zahlen spiegeln die gesamt-bayerischen Ergebnisse wieder. Einzig bei den Geschäftserwartungen tut sich ein geringe, für die oberbayerischen Unternehmen positive Schere auf.

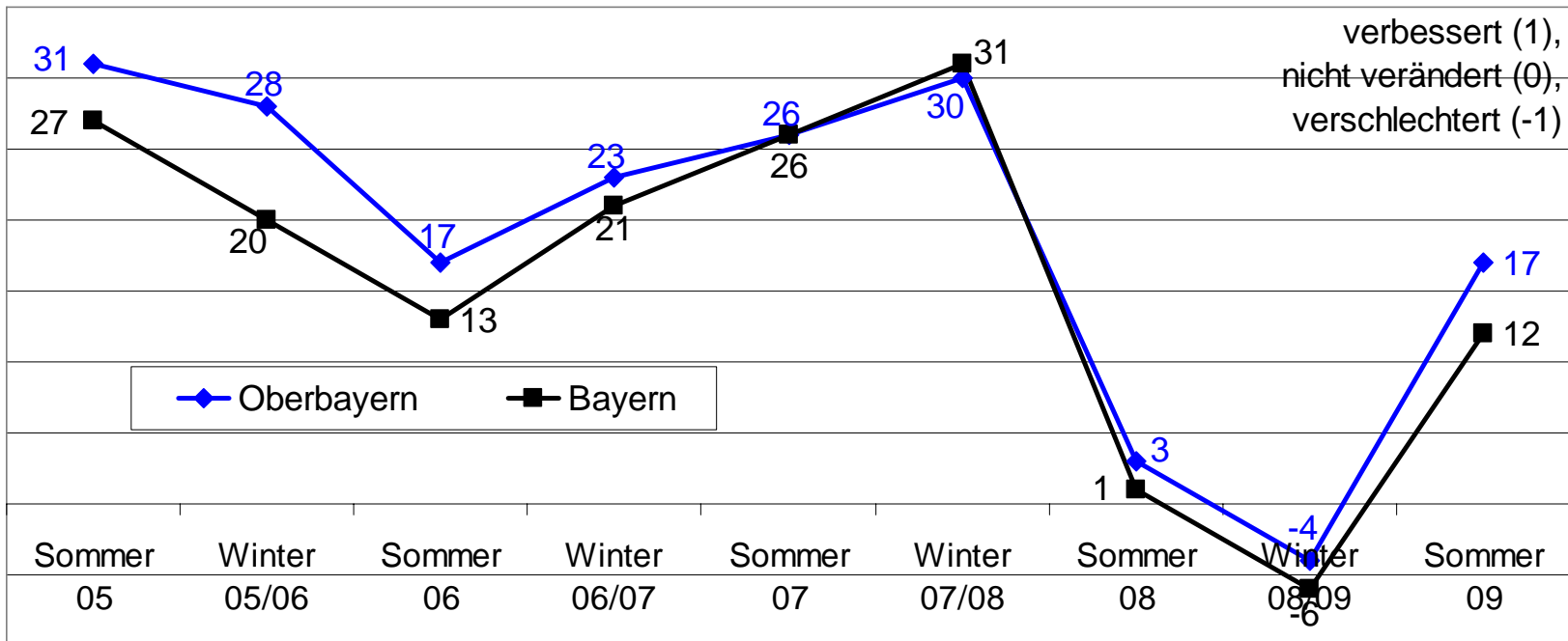
# 6.1 Umfrageergebnisse nach Regionen: Oberbayern Zeitreihenbetrachtung (2)



# 6.1 Umfrageergebnisse nach Regionen: Oberbayern Zeitreihenbetrachtung (3)

## BDS Geschäftserwartungsindex Oberbayern

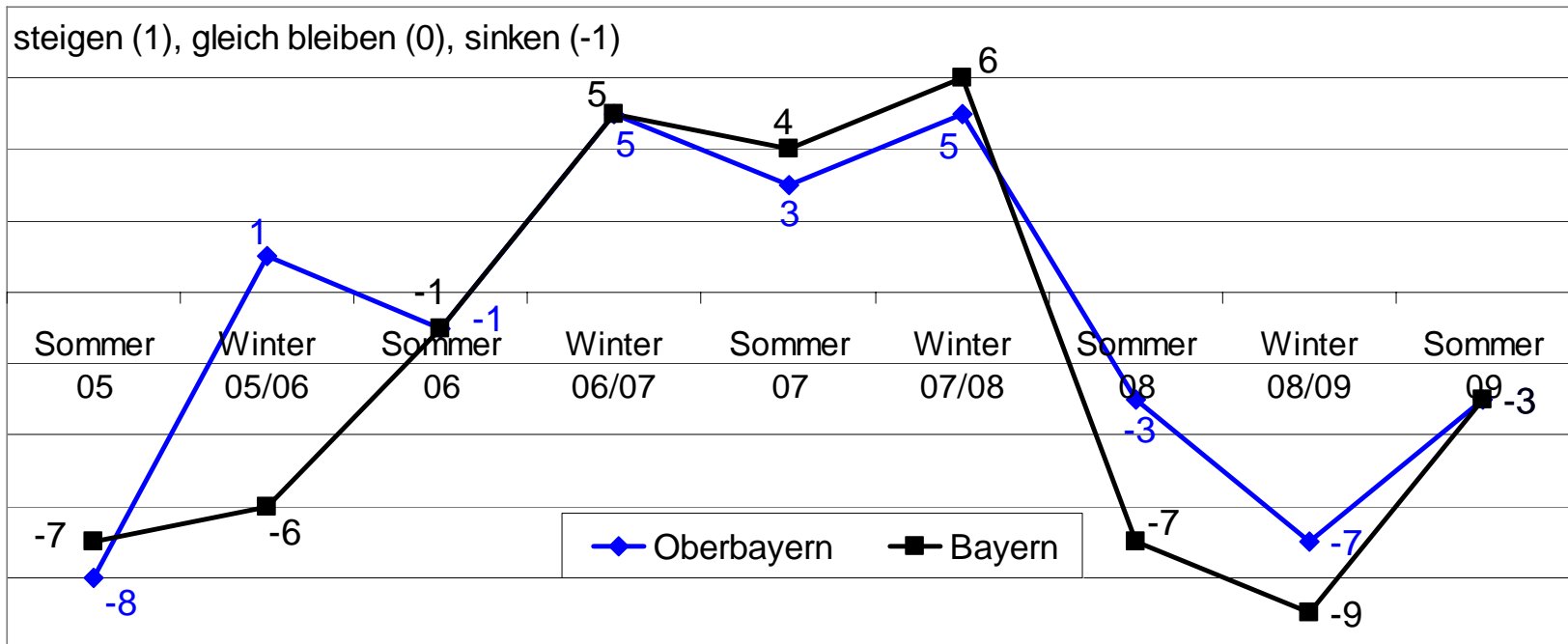
Wir erwarten, dass sich unsere Geschäftslage  
in den nächsten 6 Monaten ... (saldiert)



# 6.1 Umfrageergebnisse nach Regionen: Oberbayern Zeitreihenbetrachtung (4)

## BDS Beschäftigungsindex Oberbayern

Die Zahl unserer Beschäftigten wird  
im Laufe der nächsten 6 Monate ... (saldiert)



## 6.2 Umfrageergebnisse nach Regionen: Ostbayern aktuell (1)

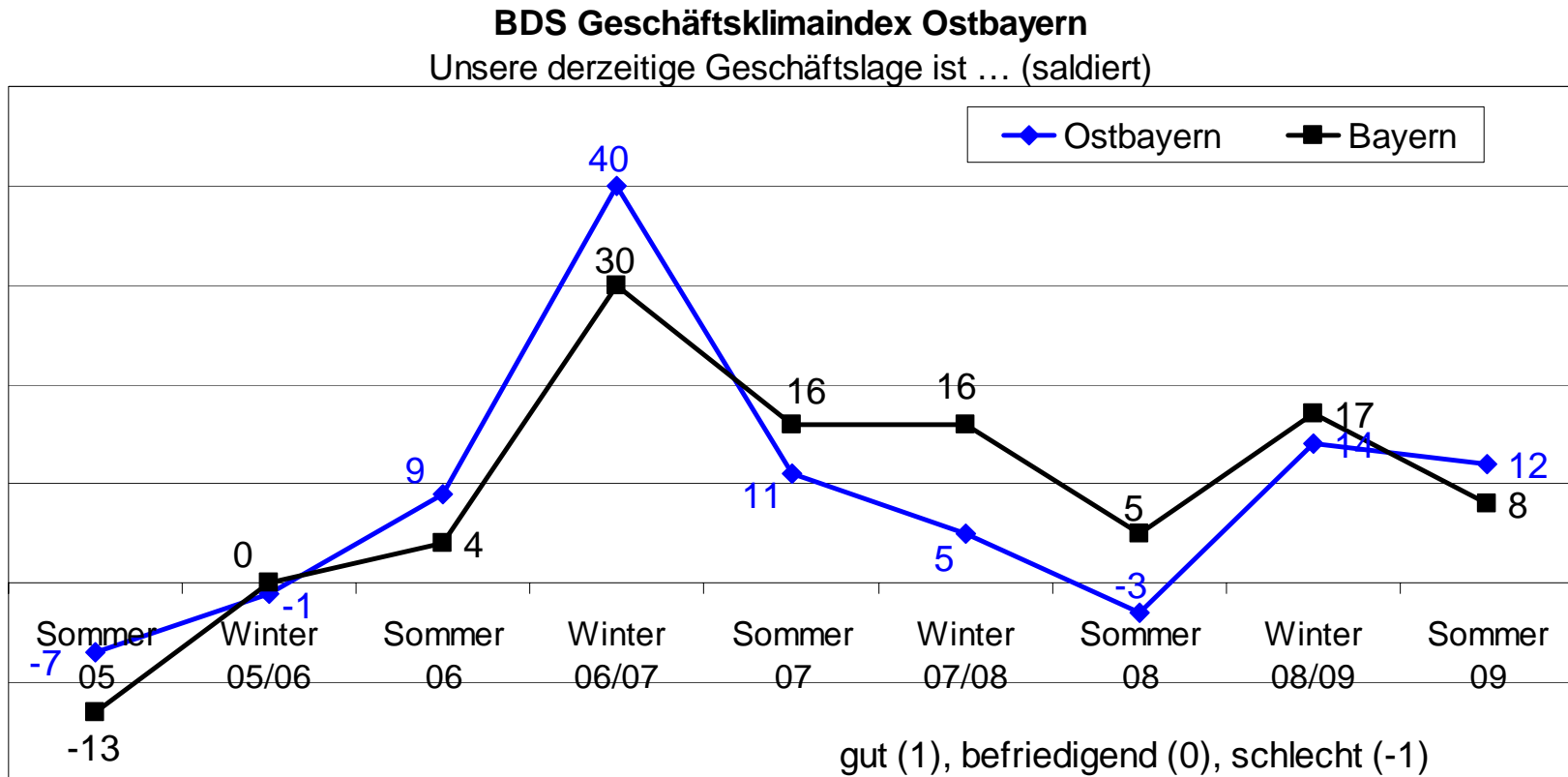
<b>Geschäftslage</b>	<b>Bayern</b>	<b>Ostbayern</b>	<b>Differenz</b>
gut	29%	34%	5%
befriedigend	50%	44%	-6%
schlecht	21%	22%	1%

<b>Geschäftserwartungen</b>	<b>Bayern</b>	<b>Ostbayern</b>	<b>Differenz</b>
verbessert	28%	24%	-4%
nicht verändert	56%	53%	-3%
verschlechtert	16%	23%	7%

<b>Mitarbeiterentwicklung</b>	<b>Bayern</b>	<b>Ostbayern</b>	<b>Differenz</b>
steigend	11%	12%	1%
gleich bleibend	75%	74%	-1%
sinkend	14%	14%	0%

Indiziert ist die ostbayerische Geschäftslage etwas besser als die im Landesdurchschnitt. Demgegenüber sind die Erwartungen allerdings deutlich schlechter, was sich erfreulicherweise jedoch noch nicht auf die geplante Mitarbeiterentwicklung niederschlägt.

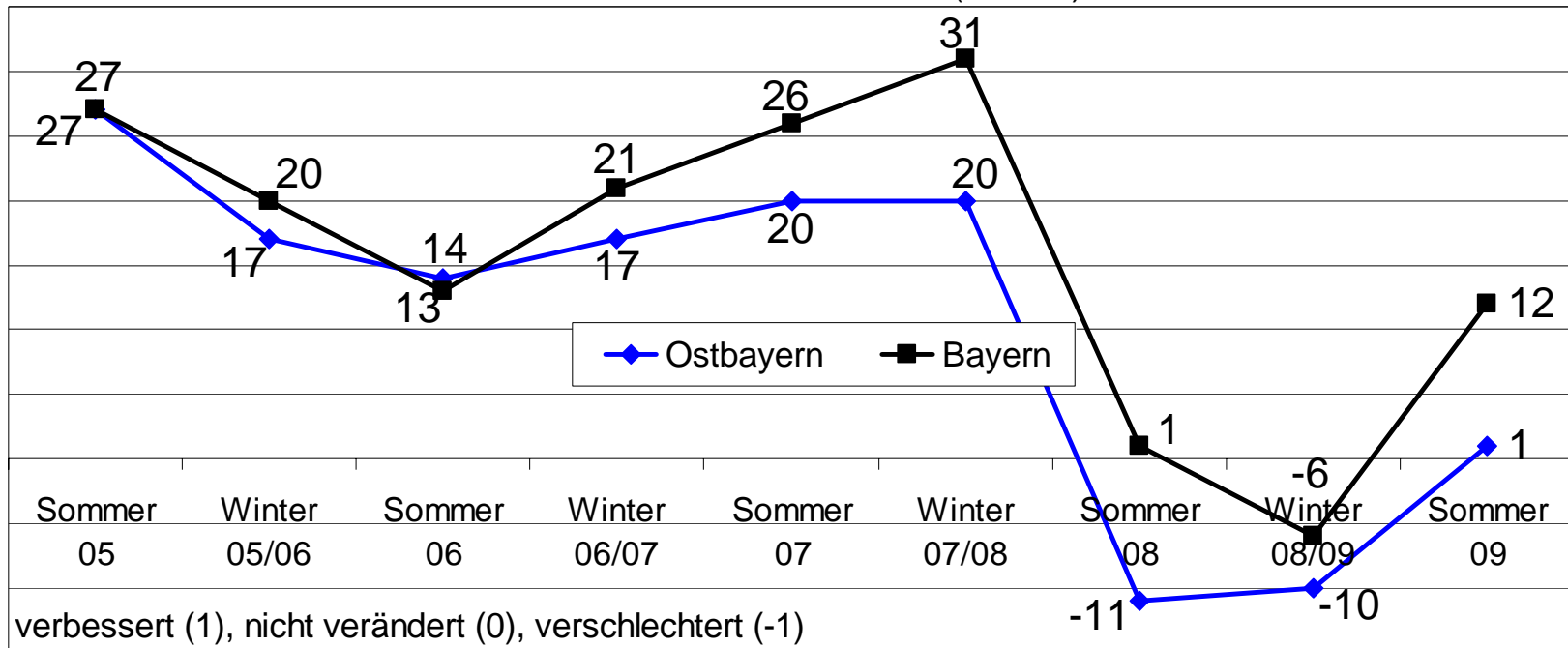
## 6.2 Umfrageergebnisse nach Regionen: Ostbayern Zeitreihenbetrachtung (2)



## 6.2 Umfrageergebnisse nach Regionen: Ostbayern Zeitreihenbetrachtung (3)

### BDS Geschäftserwartungsindex Ostbayern

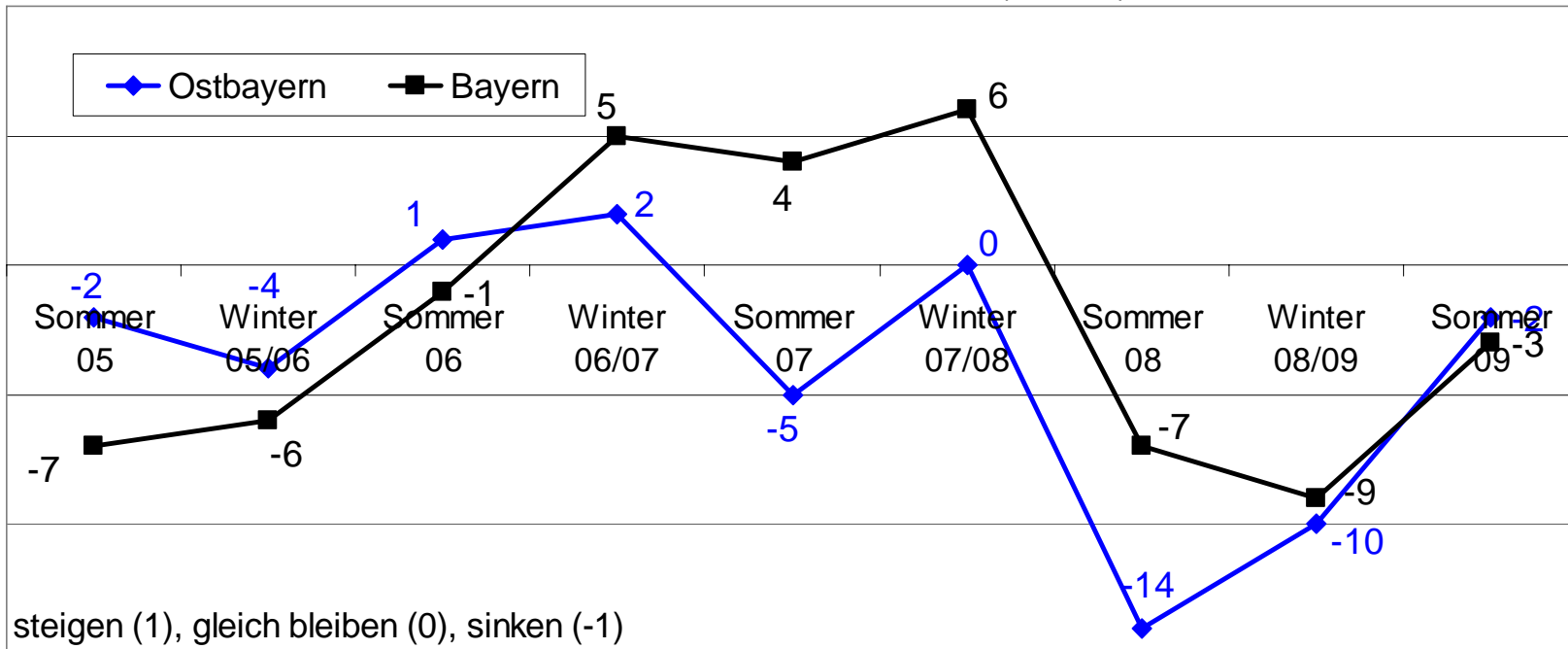
Wir erwarten, dass sich unsere Geschäftslage  
in den nächsten 6 Monaten ... (saldiert)



## 6.2 Umfrageergebnisse nach Regionen: Ostbayern Zeitreihenbetrachtung (4)

### BDS Beschäftigungsindex Ostbayern

Die Zahl unserer Beschäftigten wird  
im Laufe der nächsten 6 Monate ... (saldiert)



## 6.3 Umfrageergebnisse nach Regionen: Franken aktuell (1)

<b>Geschäftslage</b>	<b>Bayern</b>	<b>Franken</b>	<b>Differenz</b>
gut	29%	25%	-4%
befriedigend	50%	51%	1%
schlecht	21%	24%	3%

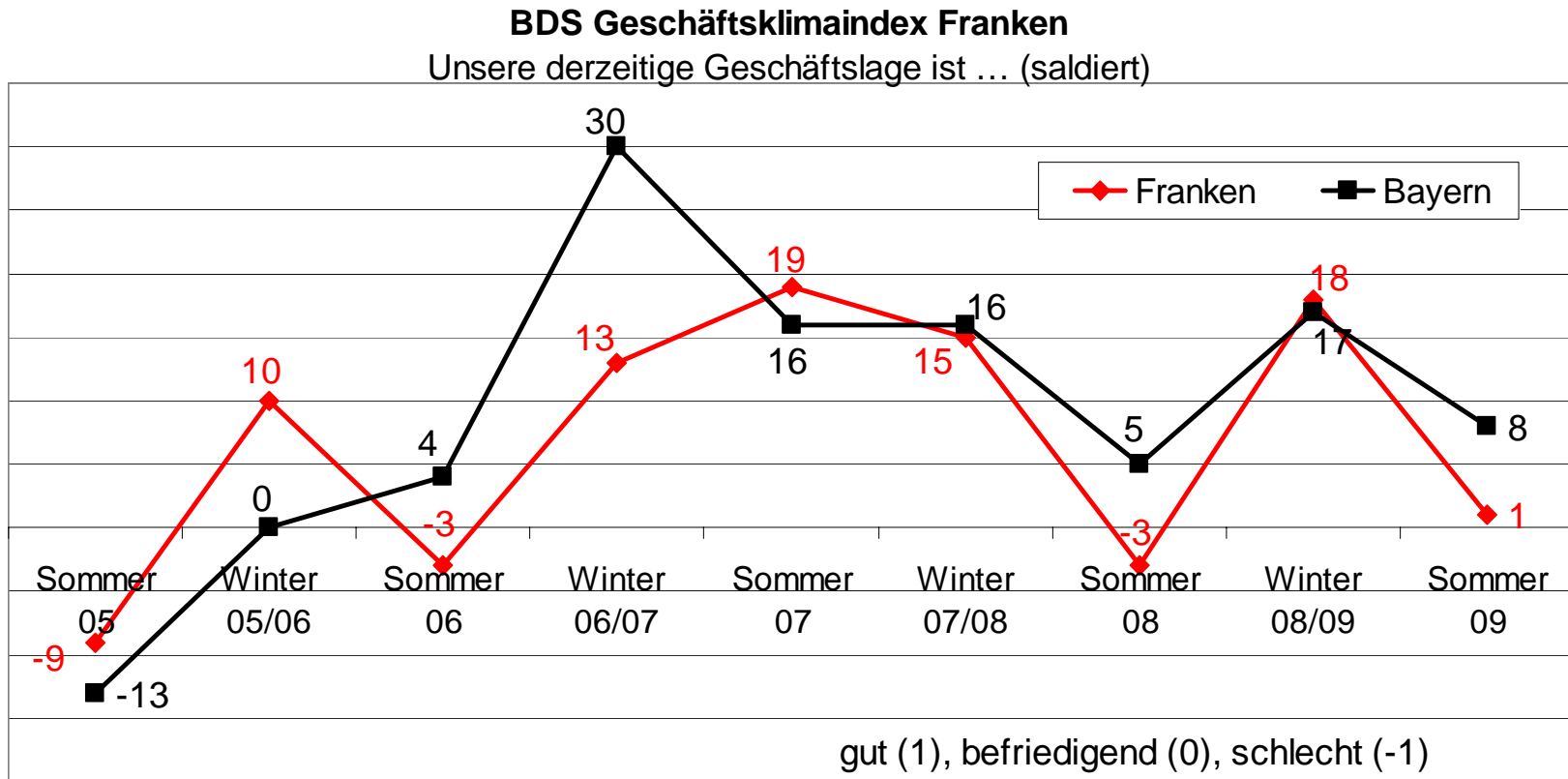
<b>Geschäftserwartungen</b>	<b>Bayern</b>	<b>Franken</b>	<b>Differenz</b>
verbessert	28%	23%	-5%
nicht verändert	56%	57%	1%
verschlechtert	16%	20%	4%

<b>Mitarbeiterentwicklung</b>	<b>Bayern</b>	<b>Franken</b>	<b>Differenz</b>
steigend	11%	10%	-1%
gleich bleibend	75%	69%	-6%
sinkend	14%	21%	7%

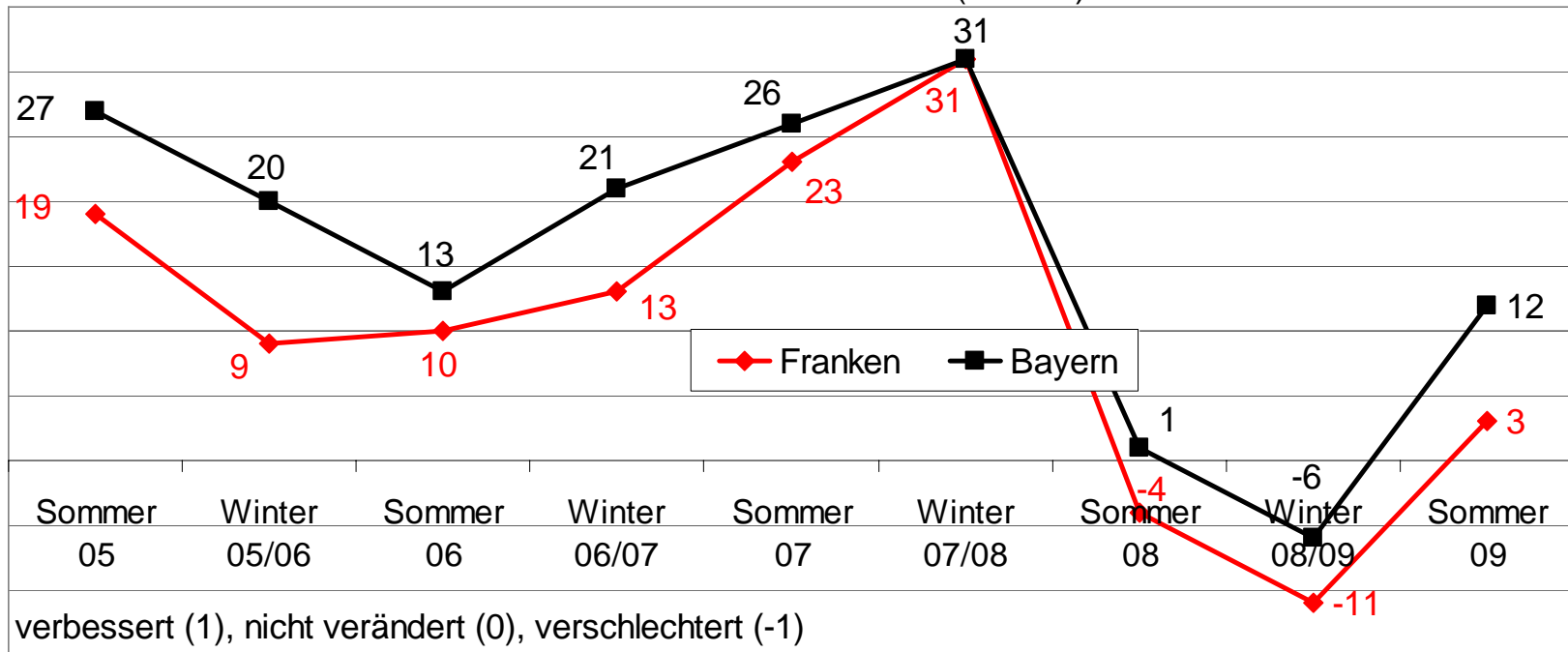
Sowohl die aktuelle Lage als auch die Erwartungen hinsichtlich der Geschäfts- und Mitarbeiterentwicklung sind in Franken schlechter als im bayernweiten Mittel.

## 6.3 Umfrageergebnisse nach Regionen: Franken Zeitreihenbetrachtung (2)



## 6.3 Umfrageergebnisse nach Regionen: Franken Zeitreihenbetrachtung (3)

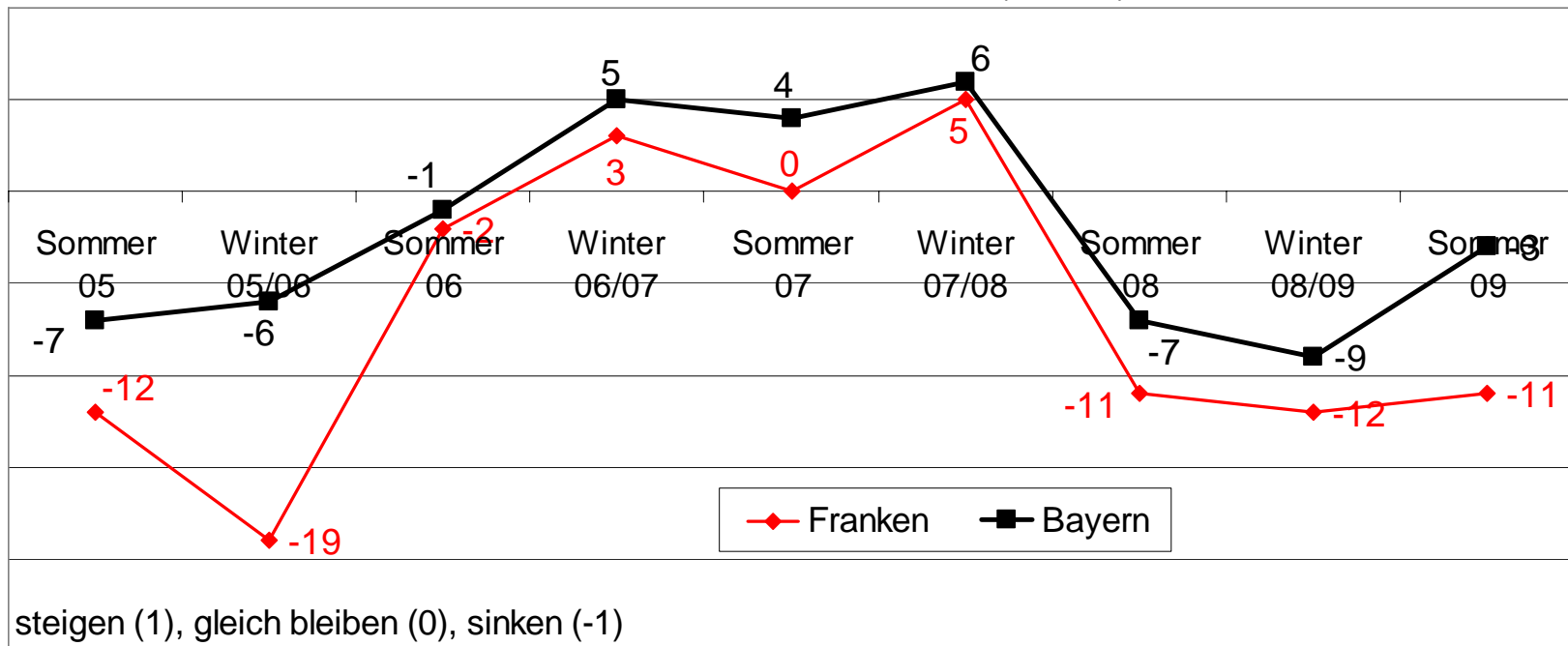
**BDS Geschäftserwartungsindex Franken**  
Wir erwarten, dass sich unsere Geschäftslage  
in den nächsten 6 Monaten ... (saldiert)



## 6.3 Umfrageergebnisse nach Regionen: Franken Zeitreihenbetrachtung (4)

### BDS Beschäftigungsindex Franken

Die Zahl unserer Beschäftigten wird  
im Laufe der nächsten 6 Monate ... (saldiert)



## 6.4 Umfrageergebnisse nach Regionen: Schwaben aktuell (4)

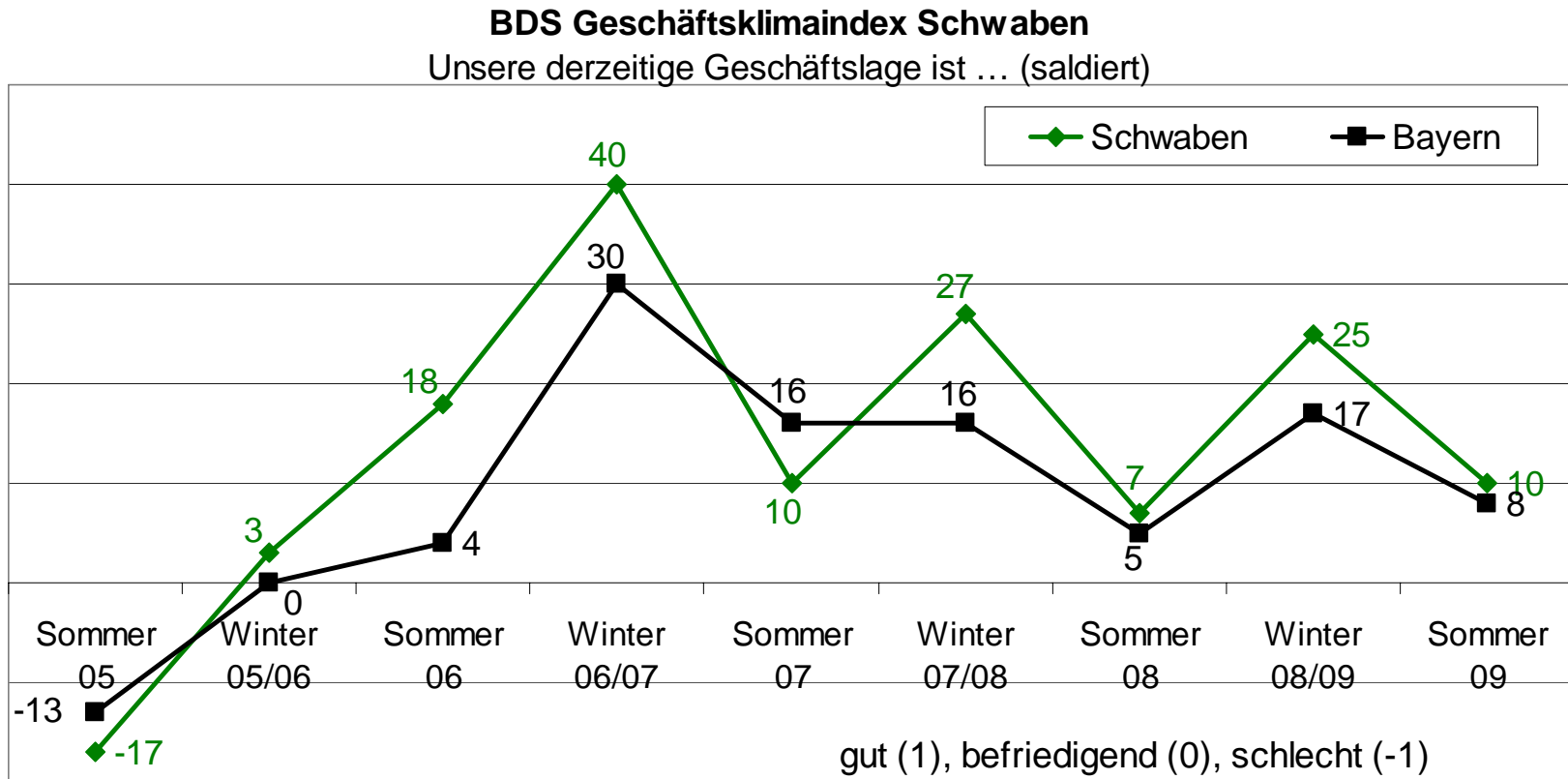
<b>Geschäftslage</b>	<b>Bayern</b>	<b>Schwaben</b>	<b>Differenz</b>
gut	29%	28%	-1%
befriedigend	50%	54%	4%
schlecht	21%	18%	-3%

<b>Geschäftserwartungen</b>	<b>Bayern</b>	<b>Schwaben</b>	<b>Differenz</b>
verbessert	28%	32%	4%
nicht verändert	56%	50%	-6%
verschlechtert	16%	18%	2%

<b>Mitarbeiterentwicklung</b>	<b>Bayern</b>	<b>Schwaben</b>	<b>Differenz</b>
steigend	11%	11%	0%
gleich bleibend	75%	78%	3%
sinkend	14%	11%	-3%

**Sowohl die aktuelle Lage als auch die Erwartungen hinsichtlich der Geschäfts- und Mitarbeiterentwicklung sind in Schwaben besser als im bayernweiten Mittel.**

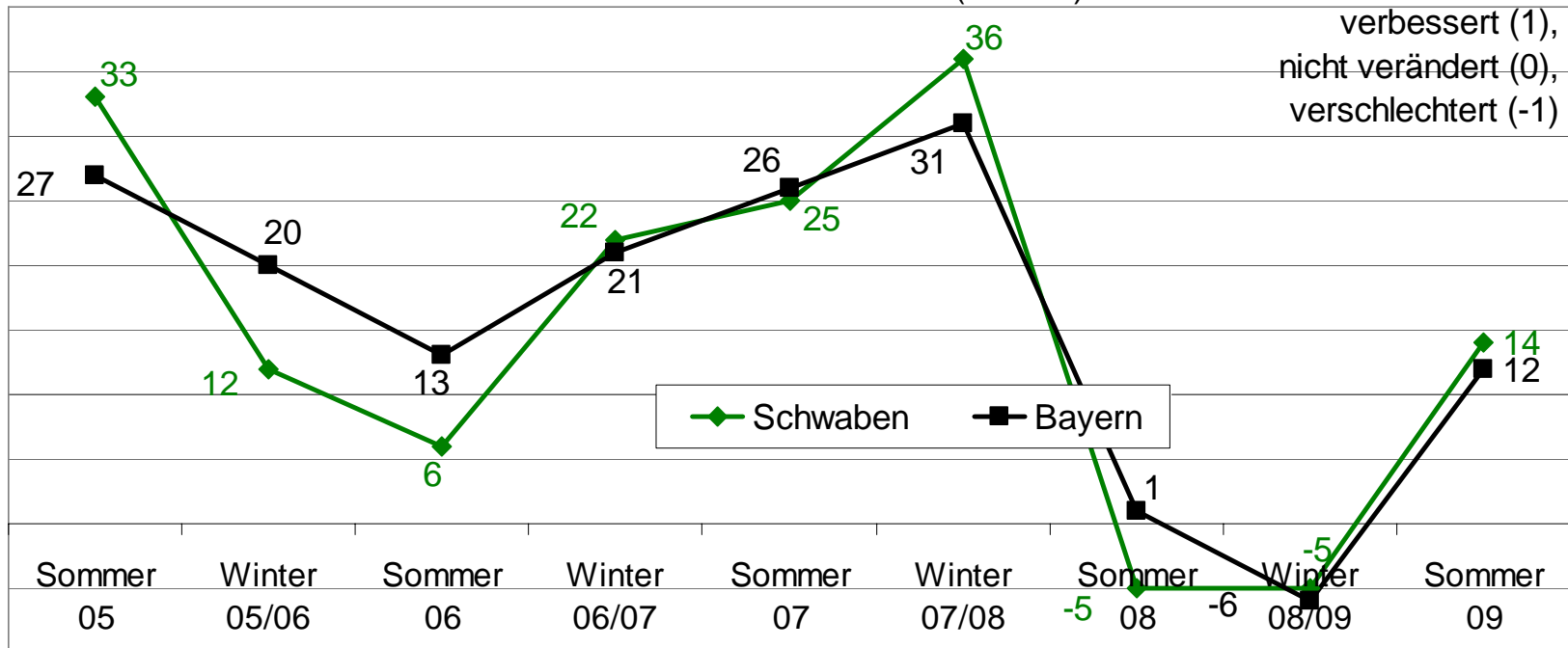
## 6.4 Umfrageergebnisse nach Regionen: Schwaben Zeitreihenbetrachtung (2)



## 6.4 Umfrageergebnisse nach Regionen: Schwaben Zeitreihenbetrachtung (3)

### BDS Geschäftserwartungsindex Schwaben

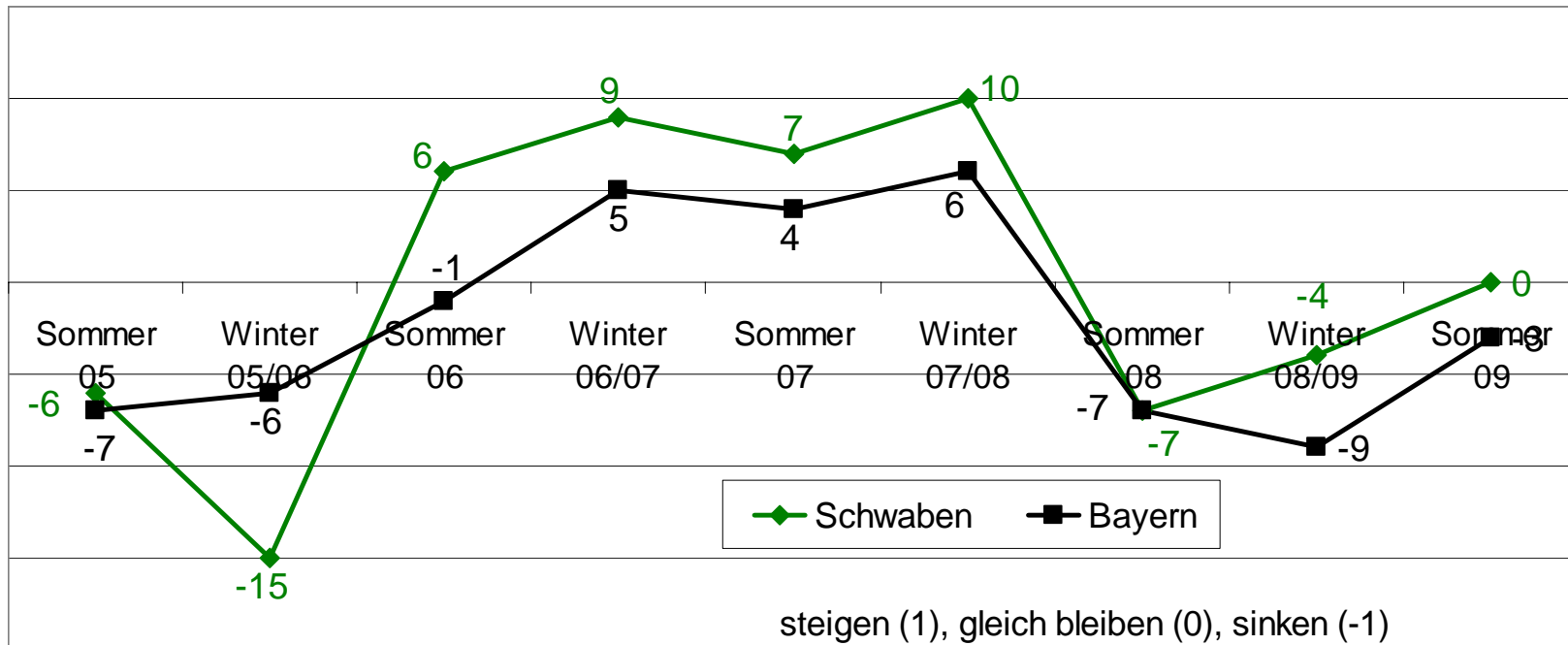
Wir erwarten, dass sich unsere Geschäftslage  
in den nächsten 6 Monaten ... (saldiert)



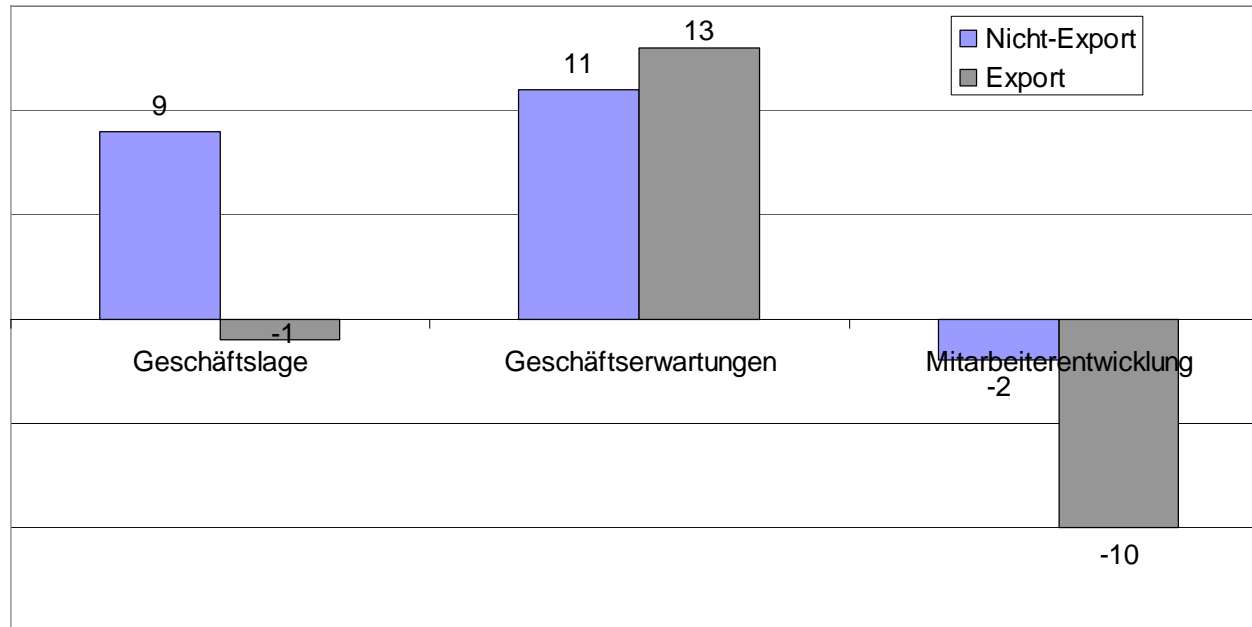
## 6.4 Umfrageergebnisse nach Regionen: Schwaben Zeitreihenbetrachtung (4)

### BDS Beschäftigungsindex Schwaben

Die Zahl unserer Beschäftigten wird  
im Laufe der nächsten 6 Monate ... (saldiert)



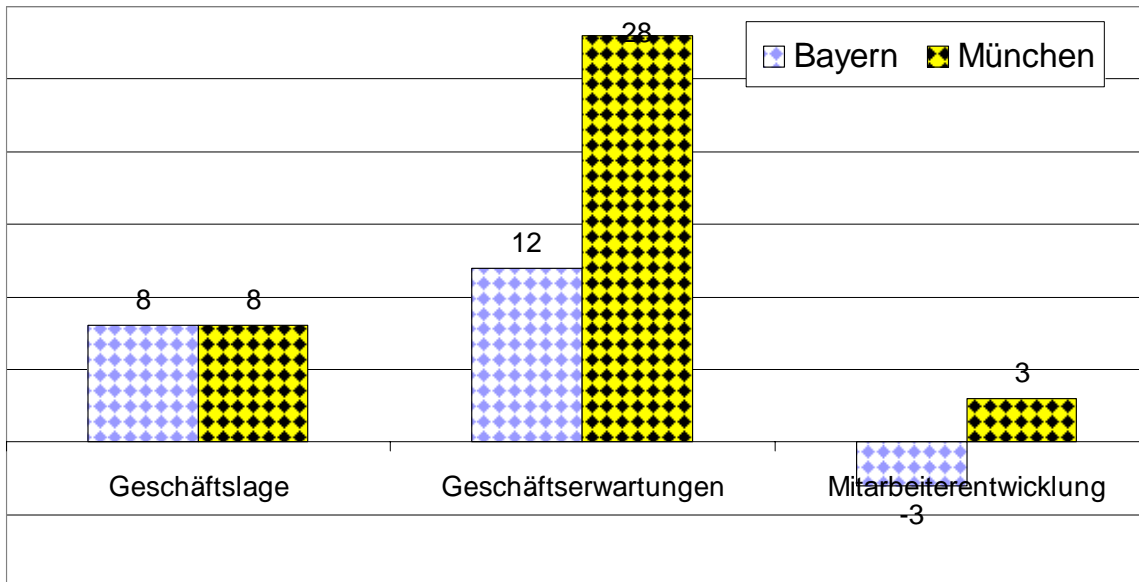
# 7.1 Sonderauswertung: Internationalisierung im Sommer 2009



- **Exporttätigkeit:** Die Exportquote hat sich im Verlauf der Krise nicht verändert und liegt wie vor einem Jahr bei 17%.
- **Geschäftslage:** Die Geschäftslage der exportierenden Unternehmen ist deutlich schlechter als die der nicht-exportierenden Unternehmen.

- **Geschäftserwartungen:** Bei den Geschäftserwartungen gibt es keine nennenswerten Unterschiede zwischen exportierenden und nicht-exportierenden Unternehmen.
- **Mitarbeiterentwicklung:** Die exportierenden Unternehmen erwarten einen weiterhin starken Abbau ihrer Mitarbeiterzahlen, die nicht-exportierenden dagegen nicht.
- **Fazit:** Der bayerische Mittelstand hat sich trotz globaler Krise nicht von den internationalen Märkten zurückgezogen. Die Exportquote hat sich nicht verändert. Allerdings lässt sich feststellen, dass die exportierenden Unternehmen stärker von der Krise getroffen wurden als der Durchschnitt. Erfreulich ist, dass alle Unternehmen unabhängig von ihrer Marktausrichtung ein Ende der Talsohle erwarten.

## 7.2 Sonderauswertung: Großstadt (München) im Sommer 2009



**Münchener Unternehmensstruktur:** Die Unternehmen sind stark dienstleistungsorientiert. Die Unternehmen sind damit kleiner und jünger als der bayerische Durchschnitt und sie bilden somit weniger oft aus. An der Unternehmensspitze stehen häufiger Frauen als im Landesdurchschnitt. Rechtsform und Exportorientierung entsprechen hingegen dem bayerischen Mittelwert.

- **Geschäftslage:** Die Geschäftslage der Münchner Unternehmen unterscheidet sich nicht vom Landesdurchschnitt.
- **Geschäftserwartungen:** Die Münchner Geschäftserwartungen sind deutlich positiver als der Landesdurchschnitt.
- **Mitarbeiterentwicklung:** Die positiven Geschäftserwartungen schlagen sich auch positiv auf die Personalplanung nieder.
- **Fazit:** Der Münchner Mittelstand blickt noch optimistischer in die Zukunft als der gesamte bayerische Mittelstand.